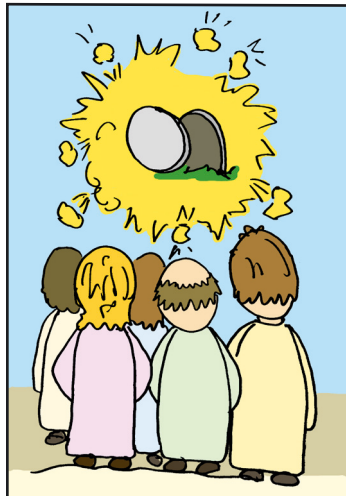


Viele Schlüssel schließen den Himmel auf



Dann wird Jesus vor ihren Augen von einer Wolke verborgen, die zum Himmel aufsteigt.
Ganz schön abgehoben! Jesus ist weg.



Was ist eigentlich Himmelfahrt? So in etwa das! In der Bibel steht: ‚Es ist 40 Tage nach Ostern! Die Freunde von Jesus stehen zusammen. Jesus ist auch dabei.‘

Neben den Freunden bleibt ein leerer Platz zurück. Im Glaubensbekenntnis werden sie später sagen: ‚Aufgefahren in den Himmel! – was sollen sie auch sonst sagen! Himmelfahrt eben...‘



Plötzlich hören sie eine Stimme aus dem Himmel: ‚Seid nicht traurig. Jesus ist zwar im Himmel und ihr auf der Erde - aber ihr könnt doch ein Stück Himmel auf die Erde holen!‘

Die Freunde von Jesus stehen also da, Hände in den Taschen und blicken der Wolke nach - wie Freunden, die sich für eine lange Reise verabschieden...



‚Wie das?‘, denken die Freunde. ‚Ganz einfach‘, sagt die Stimme: ‚Ein Einsamer braucht Beistand. Ein Trauriger will getröstet, ein Streithahn beruhigt werden...‘



Und alle wollen geliebt werden. Dafür hat Jesus Euch viele Samenkörner in die Hand gegeben.'

Da nehmen die Jünger die Hände aus den Taschen und machen sich an die Arbeit.

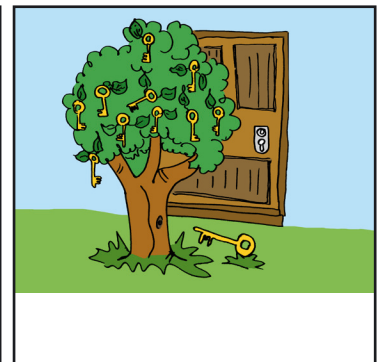


Es ist viel zu tun. Sie gründen die erste Gemeinde. Sie graben in schwerer Erde mit schmerzenden Händen und krummem Rücken.



Und irgendwann trägt ihre Himmels-Saat Früchte: Die Kirche entsteht.

Und wer genau hinschaut, sieht...



...dass um sie herum Glaube, Hoffnung und Lieben wachsen. Viele kleine oder große ‚Himmels-schlüsselchen‘ sozusagen.



ODER FOLGE UNS AUF

Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen und Filme vom Sonntagsmaler sehen



EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS